



Kinder sammeln Tunibergkräuter für die eigene Limonade

Am vergangenen Freitag, 16. Mai, führte die Gottenheimer Kräuterexpertin Gabriele Heublein, nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, das zweite Mal für den Förderverein der Schule Gottenheim Kinder durch den Tuniberg und erklärte dabei so manches Kräutchen. „Es wäre sehr schön, wenn diese Führung als jährlich wiederkehrender Jahresprogramm- und Punkt des Fördervereins weiter bestehen könnte“, so der Wunsch von Stephanie Hagemann, die als erste Vorsitzende des Fördervereins auch dieses Jahr wieder die Führung begleitete. Besonders freute sie sich, dass dieses Mal noch mehr interessierte Kinder und einige Eltern gekommen waren. Schon vor 15 Uhr begannen sich die Kinder, alleine oder begleitet von ihren Eltern, Omas oder Tanten, auf dem Parkplatz von „Zehngrad“ zu sammeln. Schließlich zogen fast 40 Kinder und 15 erwachsene Begleiter los, um mit Gabriele Heublein die Kräuter in den Hohl- gassen, Wegen und Weinbergen des Tunibergs zu erkunden. Zu Beginn erklärte die Kräuterexpertin, dass es am besten sei, wenn man zwei Sammelkörb-

chen habe, das linke für Limonade und das rechte für die Kräuter aufs Brot. Bei strahlendem Sonnenschein ging es Richtung Friedhof, wo gleich die ersten Pflanzen zu erkunden waren: Lindenblüten, die sich gut als Tee bei Erkältung und bei Fieber eignen, wurden am Wegesrand gesammelt. Die Frage, wie pflücke ich Brennnesseln ohne mich zu brennen, wurde auch bald beantwortet. Würziger ging es mit der Knoblauchrauke weiter, die herrlich frisch zum Salat oder aufs Butterbrot passt. Mediteraner gibt sich da schon der Oregano (oder wilde Majoran), ein Würz- kraut, das hier viel zu finden ist. Am Aussichtspunkt des Tunibergs am Wasserspeicher endete wieder die Entdeckungstour durch die heimische Flora mit Gabriele Heublein, die von Stephanie Hagemann, stellvertre- tend für den Förderverein, ein kleines Dankeschön für die wunderbare Führung erhielt. Danach wurden die Picknick-Decken ausgebreitet, Brot wurde mit Butter bestrichen und mit Kräutern bestreut und gemütlich klang der Nachmittag aus. RK/Fotos: Stephanie Hagemann, Juliane Ambs